

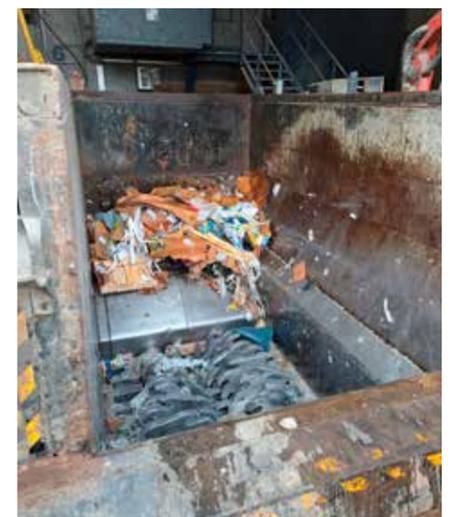
Einwohnergemeinde Zermatt

# Der Energie auf der Spur



Kraftwerk Findelbach

Kehrichtverbrennungsanlage Gamsen



## Energietag der Orientierungsschule Zermatt

Die Schülerinnen und Schüler der Orientierungsschule Zermatt erlebten am 22. November 2022 einen Energietag. An diesem Tag besuchten sie die Kraftwerke Zmutt und Findelbach, die Kehrichtverbrennungsanlage in Gamsen und die Biogasanlage in Zermatt.

## Ein Vormittag in der Kehrichtverbrennungsanlage

Die Klasse 9OS1 war für einen Vormittag in der Kehrichtverbrennungsanlage (KVA) in Gamsen. In der KVA wird Müll verbrannt und dabei auch Strom produziert. Als wir dort waren, wurden wir zunächst vom Leiter der KVA, Kurt Ruppen, begrüsst und mithilfe der Kontrollmonitore in die Funktionsweise eingeführt. Anschliessend wurden wir in Gruppen eingeteilt und durch das ganze Areal geführt. Auf diese Weise erhielten wir viele wichtige Informationen, zum Beispiel, dass es drei Wochen dauert, bis der sogenannte Bunker voller Abfall ist und dass die KVA pro Tag aus dem ganzen Oberwallis 165 Tonnen Abfall geliefert bekommt. Wir durften sogar selbst den Greifer bedienen, der gebraucht wird, um den Müll vom Ablageort in den Trichter zu legen. Der

Müll, der dann im Trichter gelandet ist, wird verbrannt, die Schlacke (also der Rest) wird auf ein Laufband gelegt und deponiert. Die Verbrennungsgase werden in riesigen Duschen gewaschen und freigegeben. Wir fanden diesen Besuch cool und eindrucksvoll, weil wir sehr viel über Müll und Strom gelernt haben.

Unsere beiden Parallelklassen besichtigten in dieser Zeit die Biogasanlage in Zermatt.

## Gibt es auch andere Stromquellen?

Die 10OS lernte an diesem Tag, dass es nicht nur eine Stromvariante gibt. Wir durften dies anhand von Modellen erfahren. Eine Klasse konstruierte dabei ein Boot, die andere Klasse ein Auto. Beim Bau dieser Modelle erfuhren wir, dass es nicht nur eine Stromquelle gibt. Man kann beispielsweise mit Solarzellen oder aus Pflanzen Strom erzeugen. Das von uns gebaute Auto fährt mithilfe einer Batterie, eines Motors und eines Mikrofons. Wir fügten dafür die Kabel des Motors, der Batterie und des Mikrochips zusammen und sobald Lärm entstand, fing der Motor an, sich zu drehen und das Auto loszufahren. Beim Boot war es so, dass die Solarzellen die Sonnenstrahlen aufnehmen und der Propeller dadurch in Drehung versetzt wird. Dadurch entsteht

Luft und das Boot schwimmt vorwärts. So haben wir erfahren, dass Strom nicht nur in Kraftwerken erzeugt werden kann.

## Besichtigung der Kraftwerke in Zermatt

Die Schülerinnen und Schüler der 11OS besichtigten zur selben Zeit das Kraftwerk Zmutt und das Kraftwerk Findelbach. Dabei lernten wir viel über die Energieversorgung von Zermatt. Vor der Besichtigung gaben Patrick Kronig und Marco Gsponer uns die wichtigsten Informationen über die Kraftwerke rund ums Dorf. Anschliessend besuchten wir die Kraftwerksanlagen. Uns wurde gezeigt, wie man aus Wasser Strom erzeugen kann. Das Wasser fliesst über eine Turbine, diese treibt einen Generator an, der dann Strom erzeugt. Die Gemeinde Zermatt hat durch diese Kraftwerke im Sommer genügend Strom zur Verfügung. Unser Vormittag war sehr spannend. Wir durften hinter die Kulissen blicken und viele neue Dinge lernen.



Kraftwerk Zmutt

Geschrieben von: Aileen Janneth Janik, Carline Perren, Jana Perren, Lionel Perren und Gloria Villano